



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

□ Z

Jakob Knudsen †

Das Hinscheiden des gefeierten dänischen Schriftstellers wird von neuem die Aufmerksamkeit auf seinen in unserem Verlage in 2. Auflage vorliegenden Luther-Roman lenken:

Angst

Der junge Martin Luther

Berechtigte Uebersetzung von Mathilde Mann

Geheftet M. 4.— In Leinenband M. 5.50

Die Persönlichkeit des Reformators ist ja schon von vielen, mehr oder minder Berufenen in den Mittelpunkt epischer und dramatischer Dichtungen gestellt worden, aber noch keiner hat es so verstanden, die inneren psychologischen Voraussetzungen und Notwendigkeiten in der Entwicklung Luthers zu enthüllen wie Knudsen. . . . Knudsen hat es wundervoll verstanden, die fast unaussprechlichen wechselnden Stimmungen in der Seele des jungen Luther so klar und anschaulich zu schildern, daß der Leser in den vom Dichter gestalteten Menschen wie in ein innen erhelltes Gebäude mit weitgeöffneten Türen und Fenstern sieht. . . . Prachtvoll ist der Vater,

der Bergmann Hans Luther, gezeichnet, der sich in weltlichen und geistlichen Dingen lieber an den „Mann selber“ wendet als an Mittelspersonen; wie ein milder Glanz ist es um die märchenerzählende Mutter ausgegossen. Und die innige, knospenkeusche Liebe, die Ursula Schalbe, Frau Cottas Nichte, mit Martin verbindet, ist mit so feinen und zarten Strichen angedeutet, wie sie nur die Hand eines echten und auserwählten Dichters zu ziehen vermag. Knudsens Geschichte des jungen Luther gehört zu den Büchern, die man nie wieder vergißt, wenn man sie einmal gelesen hat.

Sächsische Staatszeitung

Im Jubiläumsjahr der Reformation gehört dieses bedeutende Buch zu den bevorzugten Werken der Luther-Literatur, und wir bitten es ständig auf Lager zu halten.

Verlangzettelt beiliegend

Stuttgart und Berlin, 31. Januar 1917

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger